



Salzburgpreis des Kulturfonds

Rektor i.R. Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Heinrich Schmidinger, geboren 1954 in Wien, studierte an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom und erlangte dort sein Doktorat in Philosophie sowie das Bakkalaureat in Theologie. Für das Fach Christliche Philosophie habilitierte er sich an der Theologischen Fakultät in Innsbruck. Als Assistent am Internationalen Forschungszentrum für Grundfragen der Wissenschaften kam Heinrich Schmidinger 1980 nach Salzburg, wechselte 1987 als stellvertretender Leiter des Tyrolia-Verlages nach Innsbruck und kehrte 1993 als Professor für Christliche Philosophie an die Universität Salzburg zurück.

Leitungsfunktionen übernahm er zunächst ab 1995 als Dekan der Theologie, ab 1999 als Vizerektor für Ressourcen und Stellvertreter des Rektors der Universität Salzburg. Von 2001 bis 2019 war Heinrich Schmidinger Rektor der Paris Lodron Universität, als solcher Mitglied – und von 2011 bis 2015 Präsident – der Österreichischen Rektorenkonferenz.

Über das Lebenswerk

Unter dem Rektorat von Heinrich Schmidinger fand ein strategischer Ausbau der Paris Lodron Universität statt, verbunden mit einer enormen Investitionstätigkeit und mit einer umfassenden Reform des gesamten Lehr- und Ausbildungsangebots. Als zukunftssträchtige Schwerpunkte wurden u.a. die Bereiche Bioinformatik, Allergieforschung, Genomik, Wirtschaft und Recht sowie Kulturwissenschaft und Kunst etabliert. Hochrangige Stiftungsprofessuren kamen im Bereich der Strukturbiochemie und der organischen Chemie, für das Centre of Human-Computer Interaction sowie für Chemical Biology and Biological Therapeutics zustande. Die Biowissenschaften wurden in der Ära Schmidinger in einem großen Fachbereich gebündelt, der zahlreiche Projekte – auch in Kooperation mit der Uniklinik und der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität – umsetzt.

Mit dem 2012 eröffneten Unipark Nonntal und dem Laborgebäude für Materialwissenschaften im Science Park Itzling (2017) wuchs die Universität sichtbar weiter. Zum starken Partner für die Wissensstadt Salzburg wurde die Paris Lodron Universität nicht zuletzt durch die Gründung der Forschungszentren Literaturarchiv Salzburg und Stefan Zweig Centre gemeinsam mit Stadt und Land Salzburg.

Heinrich Schmidinger widmet nicht nur die Förderpatenschaft, sondern auch seinen eigenen Preis zwei jungen Literatinnen: Elke Laznia und Andrea Grill erhalten somit Förderprämien in Höhe von jeweils 4.500 Euro.

© PLUS



Ao.Univ.-Prof.
Dr. Alois Halbmayr
Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät der PLUS

Alois Halbmayr über Heinrich Schmidinger

Heinrich Schmidinger hat als Rektor der Universität Salzburg wie kein anderer diese 1622 gegründete und 1962 wiedererrichtete Hochschule geprägt. Mehrfach wiedergewählt, wurden in seiner Amtszeit bedeutende innovative Schritte gesetzt, wie etwa der Neubau des Uniparks Nonntal, die Errichtung des Techno-Z und des Laborgebäudes Itzling. Die Einrichtung zukunftsweiser Studiengänge und neuartiger Forschungszentren hat Salzburg in vielen Bereichen zu einem profilierten Forschungs- und Studienstandort gemacht. Stets ist Prof. Schmidinger aber immer auch Philosoph und Theologe geblieben, mit einem klaren Blick für die Aufgaben einer Universität mit großer geisteswissenschaftlicher Tradition.